

Discovery Silver meldet für das 2. Quartal 2025 eine Goldproduktion von 50.552 oz und einen freien Cashflow(1) von 27,3 Mio. \$

12.08.2025 | [IRW-Press](#)

- EIN TRANSFORMATIVES QUARTAL

- Erwerb des Porcupine-Komplexes am 15. April macht Discovery zu einem wachsenden kanadischen Goldproduzenten
- Finanzierungspaket in Höhe von 575,0 Millionen Dollar abgeschlossen, einschließlich 475,0 Millionen Dollar aus Lizenzgebühren und Eigenkapitalfinanzierung sowie 100,0 Millionen Dollar aus einer vorrangigen Kreditfazilität

- NETTOERGEBNIS UND ERGEBNIS JE AKTIE FÜR DAS 2. QUARTAL 2025

- Nettoergebnis von 5,5 Millionen Dollar (0,01 Dollar pro Aktie) gegenüber einem Nettoverlust von 5,1 Millionen Dollar (0,01 Dollar pro Aktie) im 2. Quartal 2024; bereinigtes Nettoergebnis¹ belief sich auf 28,4 Millionen Dollar oder 0,04 Dollar pro Aktie

- ERSTE GOLDPRODUKTION IM 2. QUARTAL 2025

- 50.552 Unzen wurden vom 16. April bis zum 30. Juni gefördert; die Produktion umfasste 16.112 Unzen aus Hoyle Pond, 27.286 Unzen aus Borden und 7.154 Unzen aus Pamour

- BETRIEBLICHE BARKOSTEN IM RAHMEN DER ERWARTUNGEN

- Betriebliche Cash-Kosten^{1,2} in Höhe von 48,8 Mio. \$ oder 1.334 \$ pro verkaufter Unze

- ATTRAKTIVE MARGEN TREIBEN RENTABILITÄT UND CASHFLOW AN

- Die Gesamtkosten^{1,2} beliefen sich auf durchschnittlich 2.123 \$ pro verkaufter Unze gegenüber einem durchschnittlichen realisierten Goldpreis¹ von 3.337 \$ pro Unze; die Gesamtkosten auf Standortebene³ beliefen sich auf durchschnittlich 1.872 \$ pro verkaufter Unze

- STARKER CASHFLOW AUS GOLDVERKÄUFEN

- Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 67,1 Mio. \$; freier Cashflow¹ von 27,3 Mio. \$

- SOLIDE LIQUIDITÄTSFLÄCHE ZUR UNTERSTÜTZUNG DES BETRIEBS UND DER WACHSTUMSPLÄNE

- Barmittel zum 30. Juni 2025 beliefen sich auf insgesamt 252,5 Mio. USD; Betriebskapital von 225,9 Mio. USD; zusätzliche Liquidität in Höhe von 100,0 Mio. USD zum 30. Juni 2025 durch nicht in Anspruch genommene Kreditfazilität

1. Beispiel für eine Nicht-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **NICHT-GAAP-KENNZAHLEN** dieser Pressemitteilung.

2. Die operativen Cash-Kosten und AISC umfassen die Ergebnisse der in Betrieb befindlichen Minen Hoyle Pond und Borden sowie gegebenenfalls Unternehmensausgaben. Nicht enthalten sind Betriebskosten, Kapitalausgaben oder verkaufte Goldunzen aus Pamour, einem Kapitalprojekt, das weiterhin auf die kommerzielle Produktionsstufe hochgefahren wird.

3. Die AISC auf Standortebene schließen die G&A-Aufwendungen des Unternehmens, aktienbasierte Vergütungskosten und nachhaltige Kapitalausgaben auf Unternehmensebene aus.

Toronto, 12. August 2025 - [Discovery Silver Corp.](#) (TSX: DSV, OTCQX: DSVSF) (Discovery oder das Unternehmen) hat heute die Finanz- und Betriebsergebnisse des Unternehmens für das zweite Quartal (Q2

2025) und die ersten sechs Monate (YTD 2025) des Jahres 2025 bekannt gegeben. Das zweite Quartal 2025 ist das erste Quartal, in dem Discovery die Ergebnisse der Goldproduktion und des Goldabsatzes nach der Übernahme (Übernahme oder Porcupine-Übernahme) des Porcupine-Komplexes (Porcupine oder Porcupine-Betrieb) in und um Timmins (Ontario) am 15. April 2025 veröffentlicht. Der vollständige Jahresabschluss und die Managementdiskussion und -analyse des Unternehmens sind auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und auf der Website des Unternehmens unter www.discoverysilver.com verfügbar. Alle Dollarbeträge sind in US-Dollar angegeben, sofern nicht anders angegeben.

Tony Makuch, CEO von Discovery, sagte: Das zweite Quartal 2025 war das erste Quartal von Discovery als kanadischer Goldproduzent. In diesem Quartal haben wir Systeme integriert, Managementstrukturen gestärkt und mit der Umsetzung von Investitionsprogrammen bei Porcupine begonnen, die darauf abzielen, den bestehenden Betrieb zu verbessern und Wachstumschancen zu verfolgen. Das war eine große Herausforderung, und ich möchte unserem Team für die hervorragenden Fortschritte in diesem Quartal danken. Wir haben auch ein solides Betriebs- und Finanzergebnis erzielt und in den 76 Tagen, in denen wir die Vermögenswerte besaßen, 50.552 Unzen produziert. Der Goldabsatz von 42.550 Unzen lag unter der Goldproduktion, wobei der Goldbestand zum Quartalsende im dritten Quartal 2025 verkauft werden soll. Der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf 67,1 Millionen US-Dollar, während der freie Cashflow 27,3 Millionen US-Dollar betrug. Der bereinigte Nettogewinn(1) belief sich auf 28,4 Millionen US-Dollar oder 0,04 US-Dollar pro Aktie.

Zu den wichtigsten Investitionsprogrammen, die im zweiten Quartal 2025 initiiert wurden, gehörten Investitionen in Dome Mill, hauptsächlich in die Brech-, Mahl- und Kohlenstoffaufbereitungsanlagen, die Fortsetzung der Arbeiten im Bereich der Tailings-Management-Anlage (TMA) in Dome, die weitere Hochfahrphase in Pamour, wobei die Vorabraumung und die Produktionsmengen die Zielwerte erreichten, sowie der Beginn von Investitionen in Hoyle Pond und Borden zur Optimierung und zum Ausbau des Betriebs. Außerdem haben wir im Rahmen eines umfangreichen Explorationsprogramms mit Bohrungen begonnen, das auf zahlreiche Ziele in der Nähe der Mine und im Umkreis von Hoyle Pond, Borden und Pamour abzielt und die Bewertung vielversprechender neuer Produktionsquellen unterstützt, darunter die TVZ-Zone und die Wiederaufnahme des Abbaus in der Dome-Mine.

Mit Blick auf die Zukunft streben wir für die letzten beiden Quartale des Jahres eine Steigerung der Produktionsmengen an. Außerdem planen wir, unsere Kapitalinvestitionen und Explorationsprogramme zu erhöhen, während wir unsere Wachstums- und Wertschöpfungspläne für Porcupine weiter vorantreiben.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE DES ZWEITEN QUARTALS 2025

	Drei Monate zum	Sechs Monate zum	30. Juni 2025
Umsatz			\$ 142.010
Produktionskosten			\$ 54.919
Ergebnis vor Ertragsteuern			\$ 24.510
Nettoergebnis			\$ 5.534
Basisgewinn pro Aktie			\$ 0,01
Verwässerter Gewinn je Aktie			\$ 0,01
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit			\$ 67.081
Barmittelinvestitionen in die Erschließung von Bergwerken und Sachanlagen			\$ (39.766)
Tonnen gemahlen			508.791
Durchschnittlicher Gehalt (g/t Au)			3,39
Wiederherstellung (%)			91,3
Goldproduktion (Unzen)			50.552
Verkauftes Gold (Unzen)			42.550
Durchschnittlicher erzielter Preis (USD/verkaufte Unze)			\$ 3.337
Operative Cash-Kosten pro verkaufter Unze (\$/oz)(1)(2)			\$ 1.334
AISC pro verkaufter Unze (\$/oz)(1)(2)(3)			\$ 2.123
Bereinigtes Nettoergebnis(1)			\$ 28.434
Bereinigtes Ergebnis je Aktie(1)			\$ 0,04
Freier Cashflow(1)			\$ 27.314

(1) Beispiel für eine Nicht-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt NICHT-GAAP-KENNZAHLEN dieser Pressemitteilung.

(2) Die konsolidierten operativen Cash-Kosten pro verkaufter Unze und die AISC pro verkaufter Unze umfassen die Ergebnisse der in Betrieb befindlichen Minen Hoyle Pond und Borden sowie gegebenenfalls Unternehmensausgaben. Nicht enthalten sind die Betriebskosten, Kapitalausgaben oder verkauften Unzen Gold aus Pamour, einem Kapitalprojekt, das weiterhin auf die kommerzielle Produktionsreife hin ausgebaut wird.

(3) Die Ergebnisse für das Jahr 2025 enthalten keine G&A-Aufwendungen, aktienbasierte Vergütungskosten und nachhaltige Kapitalausgaben sowie Leasingaufwendungen, die vor dem 15. April 2025, dem Abschlussdatum der Porcupine-Akquisition, angefallen sind.

Q2 2025

- Der Umsatz im zweiten Quartal 2025 belief sich auf insgesamt 142,0 Millionen US-Dollar, der aus dem Verkauf von 42.550 Unzen Gold zu einem durchschnittlichen realisierten Goldpreis¹ von 3.337 US-Dollar pro Unze resultierte.

- Das EBITDA^{1,2} belief sich auf 55,2 Millionen US-Dollar, verglichen mit einem Verlust vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen von 5,1 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2024 und 6,3 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2025. Die deutliche Verbesserung des EBITDA-Ergebnisses resultierte aus den Umsätzen und Erträgen aus Goldverkäufen nach Abschluss der Porcupine-Akquisition am 15. April 2025.

- Der Nettogewinn belief sich auf 5,5 Millionen US-Dollar (0,01 US-Dollar pro Stammaktie) gegenüber einem Verlust von 5,1 Millionen US-Dollar (0,01 US-Dollar pro Stammaktie) im zweiten Quartal 2024 und einem Nettoverlust von 6,5 Millionen US-Dollar (0,02 US-Dollar pro Stammaktie) im ersten Quartal 2025.

- Der bereinigte Nettogewinn¹ belief sich auf 28,4 Millionen US-Dollar (0,04 US-Dollar pro Stammaktie) gegenüber einem bereinigten Nettoverlust von 3,0 Millionen US-Dollar (0,01 US-Dollar pro Stammaktie) im zweiten Quartal 2024 und einem bereinigten Nettoverlust von 3,0 Millionen US-Dollar (0,01 US-Dollar pro Stammaktie) im Vorquartal. Die Differenz zwischen dem Nettogewinn und dem bereinigten Nettogewinn spiegelt die nach Steuern ausgewiesenen Auswirkungen von akquisitionsbezogenen Kosten in Höhe von 16,6 Millionen US-Dollar, hauptsächlich für Rechts-, Beratungs- und Consulting-Dienstleistungen sowie sonstige Aufwendungen, Wechselkursverluste in Höhe von 6,8 Millionen US-Dollar und Übergangskosten in Höhe von 2,4 Millionen US-Dollar im Zusammenhang mit dem Porcupine-Betrieb wider.

- Solide operative Leistung im ersten Produktionsquartal von Porcupine (16. April 2025 bis 30. Juni 2025):

o Produktion von 50.552 Unzen, davon 16.112 Unzen auf Hoyle Pond, 27.286 Unzen auf Borden und 7.154 Unzen in Pamour

o Goldausbeute von insgesamt 46.608 Unzen, Goldverkäufe von 42.550 Unzen

o Produktionskosten in Höhe von 54,9 Millionen Dollar

o Betriebliche Cash-Kosten¹ durchschnittlich 1.334 USD pro verkaufter Unze

o Gesamtkosten¹ (AISC) von durchschnittlich 2.123 USD pro verkaufter Unze; AISC auf Standortebene von durchschnittlich 1.872 USD pro verkaufter Unze (weitere Informationen finden Sie in den Tabellen zu den operativen Cash-Kosten und AISC im Abschnitt Nicht-GAAP-Konforme Kennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung).

- Der Cashflow umfasste einen Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 67,1 Millionen US-Dollar, verglichen mit einem Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 8,5 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2024 und 6,1 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2025.

- Der freie Cashflow¹ belief sich auf 27,3 Millionen US-Dollar gegenüber einem freien Cashflow von (10,7) Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2024 und (9,8) Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2025.

- Die Investitionsausgaben¹ beliefen sich auf insgesamt 44,2 Millionen US-\$, wobei die Erhaltungsinvestitionen¹ 16,1 Millionen US-Dollar und die Wachstumsinvestitionen¹ insgesamt 28,1 Millionen US-Dollar ausmachten. Die Erhaltungsinvestitionen konzentrierten sich weitgehend auf die Kapitalentwicklung in Hoyle Pond und Borden sowie auf Bauarbeiten zur Erhöhung und Verstärkung des Abraumhaldenbereichs Nr. 6 (TMA), während die Wachstumsinvestitionen in Höhe von 28,1 Millionen

US-Dollar im Zusammenhang mit Vorabtragungen in Pamour standen und der Rest weitgehend auf längerfristige Investitionen in den TMA entfiel.

INVESTITIONEN in Tausend US-Dollar, sofern nicht anders angegeben	Hoyle Pond	Borden	Pamour
Nachhaltig	\$5.743	\$9.032	\$-
Wachstum	1.854	2.665	22.338
Gesamt	\$7.597	\$11.697	\$22.338

1. Die bei Dome Mill und TMA angefallenen Investitionsausgaben werden entsprechend ihrem Anteil an den an Dome Mill gezahlten Mühlengebühren den Bergbaubetrieben von Porcupine zugeordnet.

- Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. Juni 2025 auf insgesamt 252,5 Millionen US-Dollar, was etwa 475,0 Millionen US-Dollar Bruttoerlös (468,7 Millionen US-Dollar Nettoerlös nach Aktienemissionskosten) aus einem Finanzierungspaket (das Finanzierungspaket) entspricht, das im Zusammenhang mit der Porcupine-Akquisition vereinbart wurde, sowie \$ 67,1 Millionen US-Dollar Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, der im zweiten Quartal 2025 erzielt wurde, teilweise ausgeglichen durch einen Barbetrag in Höhe von 200,6 Millionen US-Dollar, der bei Abschluss für die Porcupine-Betriebe gezahlt wurde, Kapitalausgaben in Höhe von 44,2 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2025 sowie die Auswirkungen von 51,6 Millionen US-Dollar an gebundenen Barmitteln im Zusammenhang mit Akkreditiven und Barsicherheiten für staatlich vorgeschriebene Finanzgarantien im Zusammenhang mit den Stilllegungsplänen für die Porcupine-Vermögenswerte.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80682/120825_DE_DSV_Q2-2025.001.png

1. Die Differenz zwischen den 39,8 Millionen US-Dollar für den Erwerb von Mineralrechten, Sachanlagen und der Gesamtinvestitionsausgaben in Höhe von 44,2 Millionen US-Dollar hängt mit dem Zeitpunkt der Barausgaben im Verhältnis zu den für Rechnungslegungszwecke abgegrenzten Investitionsausgaben zusammen.

- Das Betriebskapital¹ belief sich zum 30. Juni 2025 auf insgesamt 225,9 Millionen US-Dollar, verglichen mit einem Betriebskapital von 17,0 Millionen US-Dollar zum 31. Dezember 2024. Der Betriebskapitalbestand zum 30. Juni 2025 spiegelte den deutlichen Anstieg der liquiden Mittel im zweiten Quartal 2025 sowie höhere kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen und Vorräte wider, die durch höhere kurzfristige Verbindlichkeiten, hauptsächlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und abgegrenzte Verbindlichkeiten, Rückbauverpflichtungen, abgegrenzte Umsatzerlöse, laufende Ertragsteuern und Leistungen an Arbeitnehmer, ausgeglichen wurden.

YTD 2025

Discovery erzielte im ersten Quartal 2025 und im ersten Halbjahr 2024 keine Umsatzerlöse oder Gewinne aus dem Bergbaubetrieb.

- Der Nettoverlust für das erste Halbjahr 2025 belief sich auf 0,9 Millionen US-Dollar oder 0,00 US-Dollar pro Stammaktie, verglichen mit einem Nettoverlust von 5,6 Millionen US-Dollar oder 0,01 US-Dollar pro Stammaktie im ersten Halbjahr 2024.

- Der bereinigte Nettogewinn¹ und der bereinigte Nettogewinn pro Stammaktie¹ beliefen sich auf 25,4 Millionen US-Dollar bzw. 0,04 US-Dollar, verglichen mit einem bereinigten Nettoverlust und einem bereinigten Nettoverlust pro Stammaktie von 4,5 Millionen US-Dollar bzw. 0,01 US-Dollar im Jahr 2024. Die Differenz zwischen dem Nettogewinn und dem bereinigten Nettogewinn im Jahr 2025 spiegelt hauptsächlich den Ausschluss der nachsteuerlichen Auswirkungen von 20,2 Millionen US-Dollar für Geschäftsentwicklungsausgaben im Zusammenhang mit der Porcupine-Akquisition, 6,7 Millionen US-Dollar für Wechselkursverluste sowie 2,4 Millionen US-Dollar für einmalige Übergangsausgaben aus dem bereinigten Nettogewinn wider.

- Das EBITDA^{1,2} für das erste Halbjahr 2025 belief sich auf 48,9 Millionen US-Dollar gegenüber einem Verlust vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen von 5,6 Millionen US-Dollar im ersten Halbjahr 2024. Die Differenz zwischen dem Nettogewinn und dem EBITDA spiegelt hauptsächlich den Ausschluss von Abschreibungen und Amortisationsaufwendungen in Höhe von 16,4 Millionen US-Dollar, Nettofinanzierungskosten in Höhe von 14,4 Millionen US-Dollar, die größtenteils auf

Aufzinsungsaufwendungen aus der Rückgewinnung und abgegebenen Erträgen sowie Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit Lizenzvereinbarungen mit [Franco-Nevada Corp.](#), zurückzuführen sind, die gleichzeitig mit dem Abschluss der Porcupine-Akquisition abgeschlossen wurden, sowie Einkommensteueraufwendungen in Höhe von 19,0 Millionen US-Dollar wider.

- Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf insgesamt 61,0 Millionen US-Dollar, während der freie Cashflow¹ insgesamt 17,5 Millionen US-Dollar betrug.

- Die Gesamtinvestitionsausgaben¹ beliefen sich im ersten Halbjahr 2025 auf 48,1 Millionen US-Dollar, darunter 16,2 Millionen US-Dollar für erhaltende Investitionen¹, 31,1 Millionen US-Dollar für Wachstumsinvestitionen¹ und 0,8 Millionen US-Dollar im Zusammenhang mit Finanzierungs-Leasingverträgen. Die nachhaltigen Investitionen wurden im zweiten Quartal 2025 nach Abschluss der Porcupine-Akquisition getätigt. Von den Wachstumsinvestitionen im ersten Halbjahr 2025 entfielen 26,9 Millionen US-Dollar auf Porcupine und 4,2 Millionen US-Dollar auf Cordero, hauptsächlich für den Erwerb von Grundstücken im ersten Quartal 2025.

(1) Beispiel für eine Nicht-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt NICHT-GAAP-KENNZAHLEN dieser Pressemitteilung.

(2) Bezieht sich auf das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen.

ZUSAMMENFASSUNG DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG			
In Tausend US-Dollar, sofern nicht anders angegeben	30. Juni 2025	30. Juni 2024	
Umsatz	\$ 142.010	\$ -	
Produktionskosten	54.919	-	
Abschreibungen und Amortisationen	16.384	-	
Lizenzgebühren	1.916	-	
Erträge aus Bergbauaktivitäten	68.791	-	
 Aufwendungen			
Allgemeine und Verwaltungsaufwendungen	22.877	1.827	
Exploration	830	103	
Aktienbasierte Vergütung	1.953	692	
Betriebsergebnis	43.131	(2.622)	
 Sonstige			
Sonstige Erträge (Verluste)	(6.879)	(3.012)	
Finanzposten			
Finanzerträge (Aufwendungen), netto	(11.742)	496	
Ergebnis vor Steuern	24.510	(5.138)	
Ertragsteueraufwand (Ertrag)	18.976	-	
Nettoergebnis (Verlust)	\$ 5.534	\$ (5.138)	
 Basisgewinn pro Aktie	\$ 0,01	\$ (0,01)	
Verwässerter Gewinn je Aktie	\$ 0,01	\$ (0,01)	
 Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien (in Tausend)			
Unverwässert	735.616	397.570	
Verwässert	762.923	397.570	

ÜBERBLICK ÜBER DIE PORCUPINE-BETRIEBE

Die Porcupine-Betriebe von Discovery umfassen eine Fläche von etwa 1.400 km² in und um Timmins (Ontario). Porcupine besteht aus den Bergwerksgrundstücken Hoyle Pond, Pamour und Hollinger, dem Bergwerksgrundstück Dome mit einer Aufbereitungsanlage sowie zahlreichen Explorationszielen in der Nähe der Minen und in der Region. Zum Komplex gehören auch das Bergwerksgrundstück Borden und große Landflächen in der Nähe von Chapleau (Ontario). Derzeit werden die Untertagebergwerke Hoyle Pond und Borden betrieben, während das Tagebauprojekt Pamour derzeit auf die kommerzielle Produktionsstufe hochgefahren wird. Die gesamte Mineralisierung aus den in Betrieb befindlichen Bergwerken und aus Pamour wird in Dome verarbeitet, einschließlich der Mineralisierung aus Borden, die über eine Strecke von

190 km zur Dome-Mühle transportiert wird.

DOME MILL

Die derzeitige Dome-Mühle wurde 1988 in Betrieb genommen, Erweiterungsprojekte wurden 1995 und 2004 abgeschlossen. Die Mühle besteht aus einer dreistufigen Zerkleinerung, zwei parallelen Stabmühlen- und Kugelmühlenkreisen, einer einzigen Laugungs - und Carbon-in-Pulp-Anlage, gefolgt von einer Kohlenstoffabstreichungs- und Elektrogewinnungsanlage. Die Nennkapazität der Mühle beträgt ca. 12.000 Tonnen pro Tag (ca. 4,3 Millionen Tonnen pro Jahr). In den letzten Jahren wurde die Mühle deutlich unter ihrer Kapazität betrieben, was vor allem auf den erhöhten Wartungsaufwand zurückzuführen ist, der zu einer geringeren Verfügbarkeit und Auslastung führte, sowie auf Produktionsausfälle im Bergbau. Durch Investitionsprogramme, die nach dem Abschluss der Porcupine-Akquisition gestartet wurden, strebt das Unternehmen eine Rückkehr zum Vollbetrieb bis 2028 oder früher an.

Drei Monate zum

Dome Mill

Gesamtmenge an verarbeitetem Material (t)

Durchschnittlicher Gehalt (g/t Au)

Ausbeute (%)

Goldproduktion (Unzen)

Gold gegossen (Unzen)

Verkauftes Gold (Unzen)

Betriebskosten für die Aufbereitung (in Millionen US-Dollar)

Betriebskosten pro verarbeitete Tonne (in \$/Tonne)

Im Zeitraum vom 16. April 2025 bis zum 30. Juni 2025 wurden in der Dome Mill insgesamt 508.791 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 3,39 g/t und einer durchschnittlichen Ausbeute von 91,3 % verarbeitet. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 50.552 Unzen Gold gefördert, wobei insgesamt 46.608 Unzen Gold ausgeschüttet wurden. Die Verfügbarkeitsraten in der Dome Mill im zweiten Quartal 2025 wurden durch eine zweiwöchige Wartungsstilllegung beeinträchtigt, die vom Vorbesitzer zum Austausch von Anlagen im Eindickungstank geplant war. Das Unternehmen nutzte die Stilllegung, um mehrere andere Projekte voranzutreiben, vor allem in den Bereichen Brechen, Mahlen und Kohlenstoffaufbereitung. Auf Basis der Betriebstage im zweiten Quartal 2025 lag der Durchsatz der Mühle bei durchschnittlich etwa 8.500 Tonnen pro Tag. Die Betriebskosten der Mühle beliefen sich im zweiten Quartal 2025 auf insgesamt 12,9 Millionen Dollar, was einem Durchschnitt von 25,4 Dollar pro verarbeiteter Tonne entspricht. Diese Kosten werden den Bergbaubetrieben auf der Grundlage des Anteils an den insgesamt verarbeiteten Tonnen zugewiesen.

Für die Segmentberichterstattung werden die Investitionsausgaben für die Dome Mill und die TMA auf Hoyle Pond, Borden und Pamour auf der Grundlage des Anteils an den insgesamt verarbeiteten Tonnen verteilt. Die im zweiten Quartal 2025 zugewiesenen Investitionsausgaben beliefen sich auf insgesamt 16,5 Millionen US-Dollar. Der Großteil dieser Investitionsausgaben entfiel auf die TMA, wobei sich die Arbeiten im Quartal hauptsächlich auf die Erhöhung und Verstärkung der bestehenden Dammwände sowie den Bau von Sickerwassersammelsystemen konzentrierten.

HOYLE POND

Die Mine Hoyle Pond ist ein untertägiger Goldbergbaubetrieb im archäischen Abitibi-Grünsteingürtel, etwa 20 km nordöstlich der Innenstadt von Timmins (Ontario). Die untertägige Infrastruktur umfasst zwei Abfahrtsrampen, einen 815 Meter langen Schacht mit vier Kammern (Schacht Nr. 1) und eine 1.350 Meter langer Abteufschacht (Abteufschacht Nr. 2) mit der tiefsten Station auf 1.600 Metern. Die untertägige Produktion wird zum Abteufschacht Nr. 2 transportiert und dann auf die 720-Meter-Sohle gehoben, wo sie mit einer Seilbahn zur Verladestation des #1-Schachts befördert wird. Die Mineralisierung wird dann etwa 17 km zur Dome Mill transportiert. Die Mine wurde 1985 in Betrieb genommen und hat seitdem über 4,0 Millionen Unzen Gold gefördert.

Dreimonatszeitraum
Hoyle Pond
Gesamtmenge an verarbeitetem Material (t)
Durchschnittlicher Gehalt (g/t Au)
Goldgehalt (oz)
Ausbeute (%)
Goldproduktion (Unzen)
Verkauftes Gold (Unzen)
Entwickelmeter - Betrieb
Entwickelmeter - Kapital
Produktionskosten
Operative Cash-Kosten pro verkaufter Unze1
AISC pro verkaufter Unze1
Gesamtinvestitionen1 (in Tausend)

(1) Beispiel für eine Nicht-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt NICHT-GAAP-KENNZAHLEN dieser Pressemitteilung.

Die Goldproduktion auf Hoyle Pond belief sich vom 16. April 2025 bis zum 30. Juni 2025 auf insgesamt 16.112 Unzen, die aus der Verarbeitung von 97.817 Tonnen mit einem durchschnittlichen Gehalt von 5,50 g/t und einer durchschnittlichen Ausbeute von 93,1 % gewonnen wurden. Die Produktion im Quartal stammte hauptsächlich aus der Lower S Zone auf den Ebenen von 1965 und 1985. Vom 16. April 2025 bis zum Ende des zweiten Quartals 2025 wurden insgesamt 45.160 Tonnen abgebaut, was einer durchschnittlichen Abbaurate von 594 Tonnen pro Tag entspricht. Im zweiten Quartal 2025 wurden 52.657 Tonnen gelagertes Material aus Hoyle Pond verarbeitet, was zu einer über den Planungen liegenden verarbeiteten Menge für das Quartal und einem unter den Erwartungen liegenden Durchschnittsgehalt führte. Das Unternehmen geht nicht davon aus, dass in der zweiten Jahreshälfte 2025 nennenswerte Mengen an niedriggradigen Lagerbeständen aus Hoyle Pond verarbeitet werden.

Die Betriebsentwicklung im zweiten Quartal 2025 konzentrierte sich hauptsächlich auf die Hauptfördergebiete in der Lower S Zone sowie auf Bereiche der Upper Mine, wo die Förderung aus schmalen, hochgradigen Adern voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 beginnen wird. Die Kapitalentwicklungsaktivitäten im Quartal umfassten hauptsächlich die Fortsetzung der Vertiefung der Hauptrampe in der Lower S Zone.

Die Produktionskosten, einschließlich Abbau- und Verarbeitungskosten, beliefen sich im zweiten Quartal 2025 auf insgesamt 20,9 Millionen US-Dollar, wobei die operativen Cash-Kosten durchschnittlich 1.566 US-Dollar pro verkaufter Unze1 betragen. Die AISC1 beliefen sich im Quartal auf durchschnittlich 2.036 US-Dollar pro verkaufter Unze, einschließlich 5,7 Millionen US-Dollar an nachhaltigen Kapitalausgaben1 die hauptsächlich im Zusammenhang mit Kapitalentwicklungsaktivitäten sowie der Zuweisung von Kapitalausgaben1 für Hoyle Pond im Zusammenhang mit der TMA standen.

BORDEN

Die Mine Borden ist eine unterirdische Mine mit Rampenzugang, die sich auf einem 1.000 km² großen Grundstück etwa 20 km östlich von Chapleau (Ontario) befindet. Die Lagerstätte liegt im unteren Teil einer Antiform im Borden Lake Greenstone Belt. Die Produktion in Borden wurde 2019 aufgenommen und bis heute wurden etwa 600.000 Unzen gefördert. Der Abbau in Borden erfolgt im Langloch-Strebverfahren mit unkonsolidierter sowie zementierter Gesteinsverfüllung. Das Material wird unter Tage an die Oberfläche transportiert und dann vom Bergwerksgelände etwa 190 km zur Dome-Mühle gebracht.

Drei Monate bis
Borden
Gesamtmenge des verarbeiteten Materials (t)
Durchschnittlicher Gehalt (g/t Au)
Goldgehalt (oz)
Ausbeute (%)
Goldproduktion (oz)
Verkauftes Gold (Unzen)
Entwickelmeter - Betrieb
Entwickelmeter - Kapital
Produktionskosten
Operative Cash-Kosten pro verkaufter Unze1
AISC pro verkaufter Unze1
Gesamtinvestitionen1 (in Tausend)

(1) Beispiel für eine Nicht-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt NICHT-GAAP-KENNZAHLEN dieser Pressemitteilung.

Die Goldproduktion in Borden belief sich vom 16. April 2025 bis zum 30. Juni 2025 auf insgesamt 27.286 Unzen, die aus der Verarbeitung von 166.609 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 5,62 g/t und einer durchschnittlichen Ausbeute von 90,6 % resultierten. Die Produktion im zweiten Quartal 2025 erfolgte hauptsächlich in den West- und Zentralzonen. Vom 16. April 2025 bis zum Ende des zweiten Quartals 2025 wurden insgesamt 123.743 Tonnen Mineralisierung abgebaut, was einer durchschnittlichen Abbaurate von 1.628 Tonnen pro Tag entspricht. Für die zweite Jahreshälfte 2025 wird ein Anstieg der Abbauraten erwartet, da Investitionen in neue Lkw und andere Ausrüstung zu einer verbesserten Verfügbarkeit und Auslastung führen werden.

Die operative Entwicklung im Quartal konzentrierte sich hauptsächlich auf die West-, Zentral- und Upper East-Zonen, wobei die Kapitalinvestitionen in erster Linie mit dem weiteren Ausbau der Hauptrampe und dem Explorationsstollen auf der 575 Meter-Sohle zusammenhingen.

Die Produktionskosten beliefen sich im zweiten Quartal 2025 auf insgesamt 22,0 Millionen US-Dollar, wobei die operativen Cash-Kosten pro Unze1 durchschnittlich 1.175 US-Dollar pro verkaufter Unze betragen. Die AISC1 beliefen sich im Quartal auf durchschnittlich 1.621 US-Dollar pro verkaufter Unze. Die nachhaltigen Investitionsausgaben1 beliefen sich auf insgesamt 9,0 Millionen US-Dollar, wobei 5,7 Millionen US-Dollar auf die Kapitalentwicklung entfielen und der Rest auf zugewiesene TMA-Ausgaben sowie Investitionen in die Infrastruktur, einschließlich einer Modernisierung der Schlammaufbereitungsanlage und neuer Ausrüstung zur Optimierung der Bergbauflotte.

PAMOUR

Die Mine Pamour, etwa 20 km vom Stadtzentrum von Timmins entfernt, wurde 1911 in Betrieb genommen und bis 1996 unter Tage abgebaut. Der Tagebau wurde 2006 aufgenommen und 2011 eingestellt. Das Projekt zur Sanierung und Erweiterung des Tagebaus Pamour und zur Wiederaufnahme des Betriebs begann im Jahr 2023. Die erste Produktion wurde Anfang 2025 erreicht, und das Projekt wird weiter auf das kommerzielle Produktionsniveau hochgefahren.

Drei Monate zum
Pamour
Gesamtmenge an verarbeitetem Material (t)
Durchschnittlicher Gehalt (g/t Au)
Goldgehalt (Unzen)
Ausbeute (%)
Goldproduktion (oz)
Verkauftes Gold (Unzen)
Produktionskosten
Operative Cash-Kosten pro verkaufter Unze1
AISC pro verkaufter Unze1
Gesamtinvestitionen1 (in Tausend)

(1) Beispiel für eine Nicht-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt NICHT-GAAP-KENNZAHLEN dieser Pressemitteilung.

Die Goldproduktion in Pamour belief sich vom 16. April 2025 bis zum 30. Juni 2025 auf insgesamt 7.154 Unzen, die aus der Verarbeitung von 244.366 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 1,02 g/t und einer durchschnittlichen Ausbeute von 89,7 % resultierten. Im zweiten Quartal 2025 wurden die umfangreichen Vorabtragungsarbeiten fortgesetzt, während die Mine weiter in Richtung Vollproduktion ausgebaut wurde. Vom 16. April 2025 bis zum 30. Juni 2025 wurden insgesamt 104.000 Tonnen Mineralisierung und 2,7 Millionen Tonnen Abraum abgebaut. Das Mahlgut im zweiten Quartal 2025 stammte hauptsächlich aus Bench 19 des Tagebaus der Phase 1, wobei die Produktion aus Bench 13 gegen Ende des Quartals aufgenommen wurde. Das Mahlgut aus Pamour dürfte in der zweiten Jahreshälfte 2025 deutlich zunehmen, wobei das Abraumverhältnis im letzten Quartal des Jahres voraussichtlich unter 10:1 liegen wird. Zusätzlich zur Minenproduktion wurden im zweiten Quartal 2025 132.000 Tonnen aus Halden mit einem Durchschnittsgehalt von 1,10 g/t verarbeitet, was 4.650 Unzen entspricht. Die verarbeiteten Halden umfassten Material sowohl aus Pamour als auch aus dem Tagebau Hollinger, wo der Abbau Ende 2024 eingestellt wurde.

Die Produktionskosten beliefen sich im zweiten Quartal 2025 auf insgesamt 12,0 Millionen Dollar. Die operativen Cash-Kosten¹ lagen im Durchschnitt bei 2.051 Dollar pro verkaufter Unze, während die AISC¹ im Durchschnitt bei 2.194 Dollar pro verkaufter Unze lagen. Alle Kapitalausgaben¹ in Pamour im zweiten Quartal 2025 waren Wachstumsinvestitionen¹ und standen hauptsächlich im Zusammenhang mit Vorab-Striping und zugewiesenen TMA-Kapitalausgaben.

(1) Beispiel für eine Nicht-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie in diesem Pressetext im Abschnitt NICHT-GAAP-KENNZAHLEN.

ÜBERBLICK ÜBER CORDERO

Das Cordero-Projekt wurde 2019 von Discovery erworben. Seitdem hat das Unternehmen über 100,0 Millionen US-Dollar in Mexiko investiert und umfangreiche Explorationsbohrungen und technische Analysen durchgeführt, die zur Veröffentlichung mehrerer Studien geführt haben, zuletzt die Machbarkeitsstudie (FS) vom 16. Februar 2024, die am 28. März 2024 bei SEDAR+ (www.sedarplus.ca) eingereicht wurde. Die Ergebnisse der FS bestätigten, dass Cordero eine der weltweit größten unerschlossenen Silberlagerstätten ist, die das Potenzial für eine groß angelegte Produktion zu niedrigen Stückkosten hat und in der Lage ist, einen erheblichen freien Cashflow und attraktive wirtschaftliche Erträge zu generieren.

Zu den wichtigsten Highlights der FS zählen:

- Durchschnittliche Jahresproduktion von 37,0 Millionen Silberäquivalentunzen (AgEq) in den ersten 12 Jahren bei einer Gesamtprojektaufzeit von 19 Jahren;
- All-in-Sustaining-Kosten¹ von durchschnittlich unter 12,50 USD pro AgEq-Unze in den Jahren 1 bis 8;
- Nettobarwert (NPV) nach Steuern im Basisfall von 1,2 Milliarden US-Dollar (Metallpreise im Basisfall: Silber - 22,00 US-Dollar pro Unze; Gold - 1.600 US-Dollar pro Unze; Zink - 1,20 US-Dollar pro Unze; Blei - 1,00 US-Dollar pro Unze);
- Anfängliche Investitionsausgaben¹ in Höhe von 606,0 Millionen US-Dollar (was einem Verhältnis von Nettogegenwartswert zu Kapital von 2:1 entspricht);
- Umfangreiche Mineralreserven von insgesamt 302,0 Millionen Unzen Silber, 840.000 Unzen Gold, 5,2 Milliarden Pfund Zinn und 3,0 Milliarden Pfund Blei;
- Wichtiger sozioökonomischer Beitrag für Mexiko, einschließlich einer Anfangsinvestition von über 600 Millionen US-Dollar, der Schaffung von 2.500 Arbeitsplätzen während der Erschließung und über 1.000 Arbeitsplätzen während des Betriebs, einem Gesamtbeschaffungsvolumen von 4,0 Milliarden US-Dollar, das vollständig in Mexiko verbleibt, und unter der Annahme eines festen Silberpreises von 35,00 US-Dollar pro Unze Gesamtsteuerbeiträgen in Mexiko in Höhe von 2,4 Milliarden US-Dollar über die Projektlaufzeit ; und
- Hohe Umweltverantwortung und Engagement für die Bewältigung wichtiger sozialer Herausforderungen wie CO2-Reduzierung sowie Wasserqualität und -verfügbarkeit.

Höhepunkte des zweiten Quartals 2025

Im zweiten Quartal 2025 setzte Discovery die Arbeit an wichtigen Initiativen fort, um das Projekt weiter zu risikoreduzieren, darunter:

- Bewertung des Potenzials der Nutzung von Erdgas als Energiequelle im Vergleich zur Stromversorgung aus dem Netz;
- Fortschritte bei geotechnischen und anderen Arbeiten im Zusammenhang mit der geplanten Modernisierung der örtlichen Wasseraufbereitungsanlage; und
- die Bewertung des Potenzials für die Errichtung von Solarparks rund um das Projektgelände, um einen Beitrag zur Stromversorgung für die Erschließung und den Betrieb der Mine zu leisten.

(1) Beispiel für eine Nicht-GAAP-Kennzahl. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt NICHT-GAAP-KENNZAHLEN dieser Pressemitteilung.

AUSBLICK

Mit dem Abschluss der Porcupine-Akquisition am 15. April 2025 wurde Discovery zu einem diversifizierten, auf Nordamerika fokussierten Edelmetallproduzenten, der die wachsende Goldproduktion im Norden Ontarios (Kanada) mit einem der weltweit größten Silbererschließungsprojekte im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua kombiniert. Im zweiten Quartal 2025 begann das Unternehmen mit der Meldung der Goldproduktion aus den Untertagebergwerken Hoyle Pond und Borden sowie aus der Hochlaufphase der Goldproduktion im Tagebauprojekt Pamour.

Zu den wichtigsten Prioritäten für den Betrieb in Porcupine im weiteren Verlauf des Jahres 2025 gehören:

- Umsetzung von Investitionsplänen zur Steigerung der Abbauraten, Erhöhung der Produktionsmengen und Senkung der Stückkosten in Hoyle Pond und Borden;
- Sicherstellung des erfolgreichen Produktionsanlaufs in Pamour;
- Fortführung der Studien zur TVZ-Zone, zum Dome-Mine-Projekt und zur Erweiterung der Dome-Mühle; und
- Vorantreiben zahlreicher Explorationsmöglichkeiten an jedem Standort sowie an regionalen Zielen.

Das Unternehmen strebt für 2025 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 140.000 Metern an. Zu den Zielen des Bohrprogramms gehört die Umwandlung der Ressourcen in Hoyle Pond, Borden und Pamour, um die Erstellung einer ersten Reservenerklärung für die drei Minen im Laufe des Jahres 2026 zu unterstützen. Darüber hinaus werden die Bohrungen auch auf die Umwandlung der Ressourcen in der Dome Mine abzielen, als Teil einer Studie zur Aktualisierung der abgeleiteten Mineralressource, die in dem am 28. Januar 2025 auf SEDAR+ veröffentlichten technischen Bericht mit dem Titel Porcupine Complex, Ontario, Kanada, Technischer Bericht zur vorläufigen wirtschaftliche Bewertung enthalten ist. Das Unternehmen plant außerdem ein Bohrprogramm in der TVZ-Zone mit dem Ziel, in der ersten Hälfte des Jahres 2026 eine erste Mineralressource zu veröffentlichen.

Zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung verfügt das Unternehmen mit Barmitteln in Höhe von insgesamt ca. 279,0 Millionen Dollar über eine solide Kapitalausstattung, um die Wachstums- und Optimierungspläne für Porcupine sowie die aktuellen Ausgabenpläne für Cordero zu finanzieren.

In Mexiko hat das Unternehmen nach der Veröffentlichung der Machbarkeitsstudie für Cordero ein begrenztes Arbeitsprogramm durchgeführt, um das Projekt weiter voranzutreiben und Risiken zu minimieren. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Bereichen Stromversorgung, Wasserverfügbarkeit und -management, Genehmigungen sowie der Fortsetzung der ESG- und Community-Outreach-Programme.

Nach Abschluss des Landerwerbsprogramms im März 2025 wird der nächste wichtige Meilenstein für Cordero die Genehmigung der Umweltverträglichkeitsprüfung (MIA) durch SEMARNAT sein, die im August 2023 eingereicht wurde. Die MIA hat die rechtliche Prüfung durch SEMARNAT kurz nach ihrer Einreichung bestanden und wurde zur technischen Prüfung weitergeleitet. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung hatte das Unternehmen den technischen Überprüfungs us abgeschlossen und wartete auf die Genehmigung der MIA. Das Unternehmen ist weiterhin zuversichtlich, dass Cordero die MIA-Genehmigung erhalten wird.

ÜBER DISCOVERY

Discovery ist ein wachsendes Edelmetallunternehmen mit Schwerpunkt in Nordamerika. Das Unternehmen

ist über sein erstes Projekt, das zu 100 % unternehmenseigene Cordero-Projekt, eines der größten unerschlossenen Silbervorkommen der Welt, das sich in der Nähe der Infrastruktur in einem produktiven Bergaugebiet im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua befindet, im Silberbereich engagiert. Am 15. April 2025 schloss Discovery die Übernahme des Porcupine-Komplexes von [Newmont Corp.](#) ab und verwandelte das Unternehmen in einen neuen kanadischen Goldproduzenten mit mehreren Betrieben in einem der weltweit renommiertesten Goldlagerstätten in und um Timmins (Ontario). Discovery verfügt über eine dominante Landposition innerhalb des Lagerstättengebiets mit einer großen verbleibenden Mineralressource und erheblichem Wachstumspotenzial und Explorationspotenzial.

QUALIFIZIERTE PERSON

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Pierre Rocque, P.Eng., Chief Operating Officer des Unternehmens, und Eric Kallio, P.Geo., Senior Vice President, Exploration des Unternehmens, geprüft und genehmigt, die gemäß den Richtlinien der National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) als qualifizierte Personen (QPs) anerkannt sind.

NICHT-GAAP-KENNZAHLEN

Das Unternehmen hat in dieser Pressemitteilung bestimmte Nicht-GAAP-Kennzahlen aufgenommen, die im Folgenden näher erläutert werden. In der Bergbauindustrie sind dies gängige Leistungskennzahlen und -kennziffern, die jedoch möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen oder Kennziffern anderer Emittenten vergleichbar sind, und die Nicht-GAAP-Kennzahlen und -Kennziffern haben keine standardisierte Bedeutung. Dementsprechend werden diese Kennzahlen und Verhältnisse zur Bereitstellung zusätzlicher Informationen aufgenommen und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen betrachtet werden, die gemäß den IFRS-Rechnungslegungsstandards erstellt wurden. Diese Kennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung gemäß IFRS und sind daher möglicherweise nicht mit denen anderer Emittenten vergleichbar.

Freier Cashflow

Der freie Cashflow ist eine nicht GAAP-konforme Leistungskennzahl, die als Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich der Cashflows aus Investitionen in mineralische Grundstücke, Anlagen und Ausrüstung sowie Explorations- und Evaluierungsvermögenswerte berechnet wird. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahl für externe Nutzer nützlich ist, um die Fähigkeit des Unternehmens zur Generierung von Cashflow nach Kapitalinvestitionen und zum Aufbau der Barressourcen des Unternehmens zu beurteilen.

Der freie Cashflow wird wie folgt mit den in der konsolidierten Kapitalflussrechnung enthaltenen Beträgen abgestimmt:

Drei Monate zum	Sechs Monate zum	30. Juni 2025	30. Jun 2024
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	\$ 67.081	\$ (8.543)	
Erwerb von Mineralrechten, Anlagen und Ausrüstung	\$ (39.766)		\$ (2.141)
Freier Cashflow	\$ 27.315	\$ (10.684)	

Erhaltungs- und Wachstumskapital

Erhaltendes Kapital und Wachstumskapital sind nicht GAAP-konforme Kennzahlen. Erhaltendes Kapital ist definiert als Kapital, das erforderlich ist, um den laufenden Betrieb auf dem bestehenden Niveau aufrechtzuerhalten. Wachstumskapital ist definiert als Kapitalausgaben für größere Wachstumsprojekte oder Verbesserungen für wesentliche Infrastrukturverbesserungen im bestehenden Betrieb. Beide Kennzahlen werden vom Management verwendet, um die Wirksamkeit von Investitionsprogrammen zu bewerten.

Drei Monate	Sechs Monate zum	30. 2025	30. Jun 2024
Erhaltendes Kapital	\$ 16.122	\$ -	-
Wachstumskapital	\$ 28.053		\$ 1.935
Finanzierungsleasingverhältnisse gemäß IFRS 16	35		-
Gesamtinvestitionen	\$ 44.211	\$ -	\$ 1.935

Operative Cash-Kosten und operative Cash-Kosten pro verkaufter Unze

Die operativen Cash-Kosten und die operativen Cash-Kosten pro verkaufter Tonne und Unze sind nicht GAAP-konforme Kennzahlen. In der Goldminenindustrie sind diese Kennzahlen gängige Leistungsindikatoren, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung gemäß GAAP. Die operativen Cash-Kosten umfassen die Betriebskosten des Bergwerks, wie z. B. Abbau, Verarbeitung, Verwaltung und Lizenzgebühren, jedoch ohne Abschreibungen und Kosten für die Rekultivierung. Die operativen Cash-Kosten pro verkaufter Unze basieren auf den verkauften Unzen und werden berechnet, indem die operativen Cash-Kosten durch die Menge der verkauften Goldunzen dividiert werden.

Das Unternehmen legt die operativen Cash-Kosten und die operativen Cash-Kosten pro Tonne und pro Unze offen, da es der Ansicht ist, dass diese Kennzahlen Investoren und Analysten bei der Bewertung der operativen Leistung und der Fähigkeit des Unternehmens zur Generierung von Cashflow wertvolle Hilfestellungen bieten. Die am ehesten vergleichbare Kennzahl, die gemäß GAAP ermittelt wurde, sind die Gesamtproduktionskosten. Die operativen Cash-Kosten und die operativen Cash-Kosten pro Unze Gold sollten nicht isoliert oder als Ersatz für gemäß GAAP ermittelte Kennzahlen betrachtet werden.

AISC und AISC pro verkaufter Unze

AISC und AISC pro Unze sind nicht GAAP-konforme Kennzahlen. Diese Kennzahlen sollen den Lesern helfen, die Gesamtkosten der Goldproduktion aus dem laufenden Betrieb zu bewerten. Obwohl es für diese Kennzahl keine branchenweit standardisierte Bedeutung gibt, entspricht die Definition des Unternehmens der Definition von AISC, wie sie vom World Gold Council in seiner Leitlinie vom 27. Juni 2013 festgelegt wurde.

Das Unternehmen definiert AISC als die Summe aus Betriebskosten (wie oben definiert und berechnet), nachhaltigen Kapitalausgaben, Explorationsausgaben, Unternehmensausgaben, Leasingzahlungen im Zusammenhang mit nachhaltigen Vermögenswerten sowie Rückstellungen für Rekultivierungskosten und Abschreibungen im Zusammenhang mit dem laufenden Betrieb. Die Unternehmensaufwendungen umfassen allgemeine und administrative Aufwendungen, abzüglich transaktionsbezogener Kosten, Abfindungsaufwendungen für Veränderungen in der Unternehmensführung und Zinserträge. Der AISC umfasst keine Wachstumsinvestitionen, Explorationsaufwendungen für Wachstum, Rückstellungen für Rekultivierungskosten und Abschreibungen, die nicht mit dem laufenden Betrieb in Zusammenhang stehen, Leasingzahlungen für nicht fortzuführende Vermögenswerte, Zinsaufwendungen, Schuldentgelungen und Steuern.

Betriebliche Cash-Kosten und AISC-Überleitung

Die folgenden Tabellen zeigen eine Überleitung dieser nicht GAAP-konformen Kennzahlen zu den am ehesten vergleichbaren GAAP-Kennzahlen für die drei und sechs Monate, die am 30. Juni 2025 und 2024 endeten:

	Hoyle	Borden
In Tausend US-Dollar, sofern nicht anders angegeben		
Produktionskosten	20.870	22.038
Lizenzgebühren	667	981
Franco NSR	2.295	3.378
Einmalige TSA	(644)	(783)
Operative Cash-Kosten	23.188	25.614
Allgemeine und administrative Aufwendungen(1)	-	-
Aktienbasierte Vergütung	-	-
Zunahme der Rückstellungen für Standortschließungen	553	673
Abschreibung der Rückstellung für Standortschließungen	-	-
 Erhaltendes Kapital	 5.743	 9.032
Aufwendungen für Exploration	659	-
Nachhaltige Mietverträge	-	-
AISC	30.143	35.319
Verkaufte Unzen Gold	14.804	21.792
Betriebliche Cash-Kosten pro verkaufter Unze (\$)	1.566	1.175
Nachhaltige Investitionsausgaben pro verkaufter Unze (in \$)	388	414
AISC pro verkaufter Unze (\$)	2.036	1.621

(1) Ohne bestimmte einmalige Posten, die nicht die normale Geschäftstätigkeit widerspiegeln.

Durchschnittlicher erzielter Preis pro verkaufter Unze

In der Goldminenindustrie ist der durchschnittliche erzielte Preis pro verkaufter Unze eine gängige Leistungskennzahl, die keine standardisierte Bedeutung hat. Die am ehesten vergleichbare Kennzahl, die gemäß GAAP ermittelt wurde, ist der Umsatz aus Goldverkäufen. Der durchschnittliche erzielte Preis pro verkaufter Unze sollte nicht isoliert oder als Ersatz für gemäß GAAP ermittelte Kennzahlen betrachtet werden. Die Kennzahl soll den Lesern helfen, die in einem Zeitraum aus der laufenden Geschäftstätigkeit erzielten Gesamterlöse zu bewerten.

Drei Monate zum

	30. Juni	30. Ju
in Tausend US-Dollar, sofern nicht anders angegeben	2025	20
Umsatz	\$ 142.010	\$
Verkaufte Unzen	42.550	
Durchschnittlicher Verkaufspreis pro verkaufter Unze (\$)	\$ 3.337	\$

Bereinigter Nettogewinn und bereinigter Nettogewinn pro Aktie

Der bereinigte Nettogewinn und der bereinigte Nettogewinn pro Aktie werden vom Management und von Investoren verwendet, um die zugrunde liegende operative Leistung des Unternehmens zu messen. Der bereinigte Nettogewinn ist definiert als Nettogewinn, bereinigt um die nach Steuern ausgewiesenen Auswirkungen bestimmter Posten, die zwar wesentlich sind, aber nicht die zugrunde liegende Geschäftstätigkeit des Unternehmens widerspiegeln, darunter Wechselkursgewinne und -verluste sowie andere einmalige Posten. Der bereinigte Nettogewinn pro Aktie wird anhand der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der ausgegebenen Aktien für den bereinigten Nettogewinn pro Aktie berechnet.

Drei Monate zum	Sechs Monate zum		30. Juni	30. Ju
in Tausend, sofern nicht anders angegeben			2025	2024
Nettoergebnis	\$	5.534	\$	(5.138)
Aufwendungen für Geschäftsentwicklung		16.619		79
Wechselkursverlust (Gewinn)		6.821		2.952
Einmalige TSA		2.416		-
Ertragsteuern im Zusammenhang mit den oben genannten Anpassungen		(2.956)		-
Bereinigtes Nettoergebnis	\$	28.434	\$	(2.107)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien - unverwässert (in Tausend)		735.616		397.570
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in US-Dollar)	\$	0,04	\$	(0,01)

Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

Das EBITDA entspricht dem Nettoeinnahmen vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen. Das EBITDA ist ein Indikator für die Fähigkeit des Unternehmens, durch den operativen Cashflow Liquidität zu generieren, um den Bedarf an Betriebskapital zu decken, Verbindlichkeiten zu bedienen und Investitionen zu finanzieren.

Die folgende Tabelle enthält eine Überleitung des EBITDA zum Konzernabschluss:

Drei Monate	Sechs Monate zum	30. Juni 2025	30. Juni 2024
Nettoergebnis	\$ 5.534	\$ (5.138)	\$
Hinzurechnen:			
Finanzierungskosten	14.307	3	
Abschreibungen und Wertminderungen	16.384	-	
Ertragsteueraufwand (Erstattung)	18.976	-	
EBITDA	\$ 55.201	\$ (5.135)	\$

Betriebskapital

Das Betriebskapital ist eine nicht GAAP-konforme Kennzahl. In der Goldminenindustrie ist das Betriebskapital eine gängige Kennzahl für die Liquidität, hat jedoch keine standardisierte Bedeutung. Die am ehesten vergleichbare Kennzahl, die gemäß GAAP ermittelt wird, ist das Umlaufvermögen abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten. Das Betriebskapital wird berechnet, indem die kurzfristigen Verbindlichkeiten vom Umlaufvermögen abgezogen werden. Das Betriebskapital sollte nicht isoliert oder als Ersatz für gemäß GAAP ermittelte Kennzahlen betrachtet werden. Die Kennzahl soll den Lesern helfen, die Liquidität des Unternehmens zu beurteilen. Das Betriebskapital wird wie folgt mit den Beträgen in der konsolidierten Bilanz abgestimmt:

Zum 30. Juni Zum 31. Dezember

Kurzfristige
Kurzfristige Verbindlichkeiten
Betriebskapital

Im Namen des Vorstands **Discovery Silver Corp.**

Tony Makuch, P.Eng
Präsident, CEO und Direktor

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mark Utting, CFA
SVP Investor Relations
Telefon: 416-806-6298
E-Mail: mark.utting@discoverysilver.com

Website: www.discoversilver.com

In Europa

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

ZUKUNFTGERICHTETE AUSSAGEN

Weder die TSX-Börse noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition in den Richtlinien der TSX-Börse) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung ist nicht für die Verbreitung durch US-amerikanische Nachrichtenagenturen oder zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten bestimmt.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar, noch darf ein Verkauf von Wertpapieren in Rechtsordnungen erfolgen, in denen ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre, einschließlich Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere wurden nicht und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner jeweils gültigen Fassung (der 1933 Act) oder den Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates registriert und dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder an US-Personen (im Sinne der Definition in Regulation S gemäß dem 1933 Act) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem 1933 Act und den geltenden Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates registriert oder von einer Ausnahmegenehmigung von diesen Registrierungsanforderungen befreit. Personen (im Sinne der Regulation S des 1933 Act) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem 1933 Act und den geltenden Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates registriert oder von diesen Registrierungsanforderungen befreit.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind als zukunftsgerichtete Aussagen zu betrachten. Obwohl Discovery davon ausgeht, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Zu diesen Aussagen gehören unter anderem die Entwicklung des Porcupine-Betriebs und dessen attraktive Wirtschaftlichkeit und bedeutendes Explorationspotenzial, die Entscheidung über den Bau und die Entwicklung, die Ergebnisse des technischen Berichts und die voraussichtlichen Kapital- und Betriebskosten, die laufenden Kosten, der Barwert, die interne Rendite, die Abbaumethode für den Porcupine-Betrieb, die Amortisationsdauer, die Verarbeitungskapazität, die durchschnittliche jährliche Metallproduktion, die durchschnittlichen Verarbeitungsausbeuten, die Verlängerung der Konzession, die Genehmigung der Vermögenswerte, die voraussichtlichen Abbau- und Verarbeitungsmethoden, Produktionsplan und Metallproduktionsprofil der Machbarkeitsstudie, die voraussichtliche Bauzeit, die voraussichtliche Lebensdauer der Mine, die erwarteten Ausbeuten und Gehalte, die voraussichtlichen Produktionsraten, die Infrastruktur, Studien zu den sozialen und ökologischen Auswirkungen, den Abschluss wichtiger Maßnahmen zur Risikominderung, einschließlich des Zeitpunkts des Erhalts von Genehmigungen, der Verfügbarkeit von Wasser und Strom, der Verfügbarkeit von Arbeitskräften, der Schaffung von Arbeitsplätzen und anderer lokaler wirtschaftlicher Vorteile, Steuersätze und Rohstoffpreise, die die Entwicklung des Cordero-Projekts unterstützen würden, sowie andere Aussagen, die die Erwartungen oder Schätzungen des Managements hinsichtlich der zukünftigen Leistung, der betrieblichen, geologischen oder finanziellen Ergebnisse zum Ausdruck bringen. Informationen zu Mineralressourcen-/Mineralreservenschätzungen und deren wirtschaftliche Analyse, die in den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie enthalten sind, sind ebenfalls zukunftsgerichtete Aussagen, da sie eine Vorhersage der Mineralisierung, die vorgefunden werden könnte, und der Ergebnisse des Abbaus widerspiegeln, falls eine Mineralisierung erschlossen und abgebaut würde. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und sich auf Ereignisse, Ergebnisse, Ergebnisse oder Entwicklungen beziehen, die das Unternehmen erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt der Äußerung und unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten.

Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, umfassen Schwankungen der Marktpreise, einschließlich der Metallpreise, der fortgesetzten Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie der allgemeinen Wirtschaftslage, Marktzugangsbeschränkungen oder Zölle, Änderungen der US-Gesetze und

-Richtlinien zur Regulierung des internationalen Handels, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Änderungen oder die Einführung von Zöllen, Handelsbeschränkungen oder Gegenmaßnahmen ausländischer und inländischer Regierungen, Änderungen der Kosten und der Verfügbarkeit von Gütern und Rohstoffen sowie der Liefer-, Logistik und Transport, Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, einschließlich Marktvolatilität aufgrund unsicherer Handelspolitik und Zölle, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen und zukünftigen Explorationsaktivitäten; Änderungen der aktuellen Schätzungen der Mineralreserven und Mineralressourcen; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen und geologischen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne; die spekulative Natur der Mineralexploration und -erschließung; Risiken bei der Erlangung und Aufrechterhaltung der erforderlichen Lizzenzen, Genehmigungen und Zulassungen für die Entwicklungsphase und die Betriebsanlagen des Unternehmens; die Genauigkeit der von Newmont bereitgestellten historischen und zukunftsgerichteten operativen und finanziellen Schätzungen; die Fähigkeit des Unternehmens, den Porcupine-Betrieb zu integrieren; Aussagen zum Porcupine-Betrieb, einschließlich der Ergebnisse technischer Studien und der erwarteten Kapital- und Betriebskosten, der laufenden Kosten, der internen Rendite, der Verlängerung von Konzessionen oder Ansprüchen, der prognostizierten Lebensdauer der Mine und anderer Merkmale des Porcupine-Betriebs, einschließlich des Nettoarwerts, des Zeitplans für Umweltprüfungsverfahren und der Rekultivierungsverpflichtungen; Der Betrieb kann neuen Krankheiten, Epidemien und Pandemien ausgesetzt sein, einschließlich aller aktuellen oder zukünftigen Auswirkungen von COVID-19 (und aller damit verbundenen aktuellen oder zukünftigen regulatorischen oder staatlichen Maßnahmen) und deren Auswirkungen auf den Gesamtmarkt und den Handelspreis der Aktien des Unternehmens; Provinz- und Bundesverordnungen oder -auflagen (einschließlich in Bezug auf den Bergbau im Allgemeinen oder für den Betrieb erforderliche Nebengeschäfte oder Dienstleistungen) in Kanada und Mexiko, All dies kann viele Aspekte der Geschäftstätigkeit des Unternehmens beeinträchtigen, darunter die Möglichkeit, Personal zum und vom Standort zu transportieren, die Verfügbarkeit von Auftragnehmern und Lieferanten sowie die Möglichkeit, abgebautes Silber zu verkaufen oder zu liefern. Änderungen der nationalen und lokalen Gesetze, Kontrollen oder Vorschriften; Nichteinhaltung von Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsgesetzen und -vorschriften; Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Auftragnehmern (und die Möglichkeit, diese zu günstigen Bedingungen zu sichern); Störungen bei der Wartung oder Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur und Informationstechnologiesysteme; Schwankungen des Goldpreises oder bestimmter anderer Rohstoffe wie Dieselkraftstoff, Erdgas und Strom; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten, einschließlich geotechnischer Herausforderungen und Änderungen der Produktionsschätzungen (die von der Genauigkeit der prognostizierten Erzgehalte, Abbauraten, Zeitpunkte der Gewinnung und Gewinnungsraten ausgehen und durch außerplanmäßige Wartungsarbeiten beeinflusst werden können); Änderungen der Wechselkurse (insbesondere des kanadischen Dollars, des US-Dollars und des mexikanischen Pesos); die Auswirkungen der Inflation; geopolitische Konflikte; Beziehungen zu Mitarbeitern und Gemeinden; die Auswirkungen von Rechtsstreitigkeiten und Verwaltungsverfahren (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bergbaureformgesetze in Mexiko oder Rechtsstreitigkeiten mit First Nations) und vorläufige oder endgültige Gerichts-, Schieds- und/oder Verwaltungsentscheidungen; Betriebsstörungen; Verfügbarkeit und erhöhte Kosten von Bergbauinputs und Arbeitskräften; Verzögerungen bei Bauentscheidungen und der Entwicklung des Cordero-Projekts oder anderer Projekte in den Porcupine-Betrieben; Änderungen hinsichtlich der beabsichtigten Methode des Abbaus und der Verarbeitung von Erz aus den Porcupine-Betrieben; inhärente Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung, einschließlich Umweltgefahren, Industrieunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druck und Einstürze; das Risiko, dass die Minen des Unternehmens nicht wie geplant arbeiten; Unsicherheit hinsichtlich der Fähigkeit des Unternehmens, zusätzliches Kapital zur Umsetzung seiner Geschäftspläne zu beschaffen; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken; Enteignung oder Verstaatlichung von Grundstücken; politische oder wirtschaftliche Entwicklungen in Kanada und Mexiko sowie in anderen Ländern, in denen das Unternehmen in Zukunft tätig sein könnte; erhöhte Kosten und Risiken im Zusammenhang mit den potenziellen Auswirkungen des Klimawandels, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit der zunehmenden Häufigkeit von Naturkatastrophen wie Bränden, Überschwemmungen und Erdbeben; die Kosten und der Zeitplan für die Exploration, den Bau und die Erschließung neuer Lagerstätten; das Risiko von Verlusten aufgrund von Sabotage, Protesten und anderen zivilen Unruhen; die Auswirkungen der globalen Liquidität und Kreditverfügbarkeit sowie der Wert von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten auf der Grundlage prognostizierter zukünftiger Cashflows; Risiken aus dem Halten von derivativen Finanzinstrumenten; und Geschäftsmöglichkeiten, die das Unternehmen verfolgen könnte. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, und daher wird den Lesern empfohlen, sich auf ihre eigene Bewertung dieser Ungewissheiten zu verlassen. Discovery übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich. Die Risiken und Ungewissheiten, die sich auf zukunftsgerichtete Aussagen auswirken können, oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die zur Erstellung solcher zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, sind unter der Überschrift Risikofaktoren im Jahresinformationsformular des Unternehmens vom 26. März 2025 beschrieben, das unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca verfügbar ist.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/667584-Dicoyer-Silver-meldet-fuer-das-2.-Quartal-2025-eine-Goldproduktion-von-50.552-oz-und-einen-freien-Cashflow1-vo>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).